

E. Palmisano, P. A. Ramachandran, K. Balakrishnan, Muthanna Al-Dahhan

Computation of effectiveness factors for partially wetted catalyst pellets using the method of fundamental solution.

Zusammenfassung

'in den letzten Jahren wurde dem Thema des Ausschusswesens in der Europäischen Union (EU) immer stärkere Aufmerksamkeit in der wissenschaftlichen Literatur gewidmet. Dieses Working Paper nimmt jene Ausschüsse, die in der Durchführungsphase von EU-Recht aktiv sind, unter die Lupe. Diese sogenannten 'Komitologie-Ausschüsse' können als gutes Beispiel für das Spannungsverhältnis zwischen verschiedenen Formen der 'input'- und 'output' Demokratie betrachtet werden. Einerseits hat das Europäische Parlament seine verstärkte Einbindung in dieses System moniert, andererseits haben Studien ergeben, dass Mitglieder des Europäischen Parlaments (MEPs) mit der Prüfung der Entwürfe für Durchführungsrechtsakte überfordert sind. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, inwiefern die Ausschussarbeit 'legitimer' gestaltet und gleichzeitig die Effizienz dieser (kooperativen) Form der Entscheidungsfindung beibehalten werden könnte. Dieses Phänomen wird durch eine Fallstudie über Ausschüsse im Politikfeld des Gesundheits- und Konsumentenschutzes illustriert.'

Summary

'the previously neglected phenomenon of governance by committees has recently received increasing attention in the academic literature. This paper focuses on the consequences of the arrangements prevailing in the committees active in the implementing phase of EU-legislation on the practice of democracy and legitimacy. The so-called 'comitology committees' can be seen as a good example of the tension between input- and output-based sources of legitimacy. On the one hand the EP has demanded its increased involvement in this system ever since these committees were established. On the other hand (preliminary) studies have shown that members of the European Parliament seem to be overwhelmed with the scrutiny or even the filing of draft implementing measures. This gives rise to the question of increasing the legitimacy of committee work and at the same time preserving the 'efficiency' of this (presumably) co-operative form of decision making. This phenomenon is illustrated by means of a case study of committees active in the field of health and consumer protection.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fanggruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

¹ Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).